

# Protokoll des 1. Treffens der Leitprojektgruppe „Modellregion Carsharing“

## Teilnehmer:

- Norbert Neugebauer, LRA Ebersberg ([Norbert.Neugebauer@lra-ebe.bayern.de](mailto:Norbert.Neugebauer@lra-ebe.bayern.de))
- Patrick Ansbacher, B.A.U.M. Consult ([p.ansbacher@baumgroup.de](mailto:p.ansbacher@baumgroup.de))
- Klaus Breindl, Vaterstettener Auto-Teiler e.V. ([kbreindl@gmx.net](mailto:kbreindl@gmx.net))
- Wilma Oestreicher, Carsharing-Union Markt Schwaben e.V. ([wilma.oestreicher@ebe-online.de](mailto:wilma.oestreicher@ebe-online.de))
- Alfred Heiß, Zornedinger Auto-Teiler e.V. ([alfred@familie-heiss.org](mailto:alfred@familie-heiss.org))
- Ingo Kwisinski, Grafinger Auto-Teiler e.V. ([Ingo.Kwisinski@lra-ebe.bayern.de](mailto:Ingo.Kwisinski@lra-ebe.bayern.de))

## Namensfindung und Organisatorisches

- Die Leitprojektgruppe wird „**Modellregion Carsharing**“ benannt.
- Kurze **Ergebnisprotokolle** sollen reihum durch die Projektgruppenmitglieder erstellt werden und dem Gesamtmobilitätsforum zur Information verfügbar gemacht werden.
- Als **Ansprechpartner** der Leitprojektgruppe wird Herr Breindl fungieren. Er wird sich der Terminierung und den Einladungen zu den Treffen annehmen.

## Informationen zum Car-Sharing im Landkreis

Gemeinde	Zahl der PKW	Mitglieder	Ansprechpartner
Vaterstetten	18	knapp 200	Klaus Breindl
Markt Schwaben	7		Wilma Oestreicher
Grafring	6		Ingo Kwisinski
Ebersberg	4		Norbert Neugebauer
Zorneding	2		Alfred Heiß
Poing	2		
Glonn	1		

## Finanzierung Aktivitäten der Leitprojektgruppe

Es existiert eine **Satzung** zur Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betätigung im Landkreis Ebersberg, die auch **privates Ehrenamt** umfasst.

Für alle Bemühungen um finanzielle Unterstützung ist ein **konkretes Konzept zu den geplanten Aktivitäten** mit entsprechenden **Kalkulationen** zum **personellen und finanziellen Aufwand** hilfreich und nötig.

**To Do:** Prüfung der diesbezüglichen Möglichkeiten für die Leitprojektgruppe (Norbert Neugebauer?)

**To Do:** Frau Oestreicher hat sich bereit erklärt einen Entwurf für ein Finanzierungskonzept zu erarbeiten

## Fördermittelakquise

Die Nutzung von geeigneten Förderprogrammen auf verschiedenen Ebenen wird angestrebt. Bereits bestehende Zugänge werden bezüglich Fördermöglichkeiten geprüft:

- Zugang zum Bayerischen Umweltministerium durch Herrn Breindl
- B.A.U.M. Consult über seine Zugänge (z.B. Herr Schreiner vom dena Programm „effizient mobil“)

## Leitprojektskizze für Gesamtmobilitätskonzept

Folgenden Ergänzungen sind erfolgt:

- Bei den Mitarbeitern der **Leitprojektgruppe** wurden Frau Oestreicher, Herr Heiß und Herr Kwisinski aufgenommen. Herr Peters wird sich auf andere Leitprojekte konzentrieren.
- Als weitere mögliche Partner wurden **Finanzierungspartner/ Sponsoren** ergänzt
- Dieses **Auftakttreffen** wurde bei den ersten Schritten ergänzt.
- Bezüglich der **Schreibweise** soll innerhalb der Leitprojektgruppe durchgängig „**Carsharing**“ verwendet werden.

## Projektentwicklung – Diskussion der Projektbeschreibung

### Grundsätzliche **Ansätze**:

- Gegengewicht zu großen Anbietern in Ballungsräumen
- Flächendeckung als Ziel
- Empfehlungen aus dem Gutachten zur Zentralisierung der Angebote (GmbH, etc.) werden höchstens als langfristige Möglichkeit gesehen. Enge Kooperationen und gemeinsame Nutzung von Materialien können allerdings gerade für kleine und im Aufbau befindliche Initiativen sehr hilfreich sein.

**Definition** zur **Flächendeckung** aus Projektbeschreibung ist als Arbeitsgrundlage bestätigt:

*„Eine flächendeckende Carsharing-Versorgung ist gegeben, wenn die Bewohner aller Orte bzw. eigenständiger Gemeindeteile im Landkreis ab 1.000 Einwohner auf mind. 2 Carsharing-Fahrzeuge in einer Entfernung von maximal einem Kilometer zurückgreifen können.“*

**To Do:** Ermitteln der eigenständigen Gemeindeteile mit über 1000 Einwohnern + Darstellung in GIS (Ingo Kwisinski)

Herausforderung: Zielgröße für Autos ist für kleine Gemeinden schwer zu erreichen.

**Definition** der **Carsharing-Dichte**: Zahl der Nutzer aus der Gemeinde (anhand der Führerscheinprüfung nachvollziehbar, Zahl größer als die der Mitglieder) im Verhältnis zur Zahl der Führerscheininhaber

- Zielgröße Dichte: 10% der Führerscheininhaber im Landkreis für das Jahr 2030 werden als Fernziel benannt

**To Do:** Klärung Verfügbarkeit der Daten zu Führerscheininhabern im Landkreis (Norbert Neugebauer)

### **Änderungen** in der **Projektbeschreibung**:

- Kreistag „appelliert“ statt Kreistag „fordert auf“
- Ergänzen: Auch Unterstützung „in Gründung befindlicher Initiativen“

### Mögliche **konkrete Aktivitäten**:

- Gezielte Neubürgeransprache zum Thema in allen Gemeinden
- Carsharing Information in allen Gemeinden
- Unterstützung der einzelnen Initiativen (Großer Unterstützungsbedarf in Glonn und Poing)

- Ansprache der Gemeinden / Initiativen in den Gemeinden (Herr Georg Hohmann und Herr Piet Mayer könnten aus Sicht der Projektgruppe als Fürsprecher für das Thema unter den Bürgermeistern wirken.)
- Forum zum Erfahrungsaustausch

### **Nächste Schritte:**

- Entwicklung eines **konkreten Konzepts** mit geplanten Aktivitäten und entsprechenden Kalkulationen zum personellen und finanziellen Aufwand
- **Nächstes Treffen** Termin **24.09.2012, 18-20 Uhr** – Schwerpunkt Konzeptentwicklung